

Ambulante Therapie ist neben stationärer Therapie ein **Behandlungsangebot** in der medizinischen Rehabilitation **Abhängigkeitskranker**.

Ambulante Therapie

- **wohntnah**
der/die Betroffene kann in seinem vertrauten sozialen Umfeld bleiben und seinem Beruf weiter nachgehen
- **praxisnah**
erlernte Fertigkeiten können im Alltag erprobt und trainiert werden
- **begleitend**
Konflikte und Rückfallgefahren im persönlichen oder beruflichen Umfeld können in der Therapie bearbeitet werden
- **Dauer:** 6 bis 18 Monate
- erfolgt an **anerkannter Behandlungsstelle** unter Leitung eines Arztes

Ziele der ambulanten Rehabilitation bzw. Therapie

- Herstellen und Erhalten einer stabilen und zufriedenen Abstinenz
- Bearbeitung bzw. Ausgleich seelischer und ggf. körperlicher Störungen
- Sicherung oder Wiederherstellung der beruflichen Leistungsfähigkeit

Die Suchtberatungs- und Behandlungsstelle der Diakonie Freiberg bietet ambulante Suchtbehandlung an:

- Ärztliche Aufnahme- und Abschlussuntersuchung
- Wöchentliche Gruppensitzungen
- Einzelgespräche
- Einbeziehung der Angehörigen bzw. des Umfeldes
- Spezielle Angebote nach Bedarf

Für eine ambulante Behandlung sind bestimmte Voraussetzungen erforderlich.

Informieren Sie sich und nehmen Sie bei Interesse Kontakt mit uns auf.

Wir beraten Sie zu allen Einzelheiten und prüfen, ob eine ambulante Behandlung für Sie geeignet ist und beraten Sie ggf. zu Alternativen.

Wir unterstützen Sie bei der Beantragung einer geeigneten Behandlung.

Bei Bedarf kann vor dem ambulanten Therapieteil ein stationärer Therapieaufenthalt vorgeschaltet werden (sog. Kombitherapie).

Kostenträger ist in der Regel die Deutsche Rentenversicherung.